

wegung: bald werden beide mit der Höhlung nach vorn, bald nach hinten gewendet, dann wieder der eine nach vorn, der andere nach hinten. Die Hasen hören ausgezeichnet. Auch sehen und riechen sie sehr gut. Wer so viele Feinde hat, der muß wohl über tüchtige Wachtposten verfügen können, und das sind in diesem Falle die Sinnesorgane. Daß die Hasen, wie erwähnt, mit offenen Sehern schlafen, hat seinen Grund darin, daß ihre Lider zu kurz sind, um geschlossen werden zu können. Die durch eine tiefe „Hasenscharte“ getrennten Oberlippen sind mit langen, weißen Schnurren besetzt und führen, äußerst beweglich wie sie sind, ein fortwährendes, drolliges, schnüffelndes Mienenpiel aus, dem man immer mit Vergnügen zusieht.

4. Die Körperbewegungen des Hasen sind von zweierlei Art: entweder schneller Lauf oder sonderbares, langsames Humpeln. Im Laufe leisten die Hasen, namentlich wenn man ihre geringe Körpergröße erwägt, Bedeutendes, und es gehört schon ein besonders schnellfüßiger und weitspringender Hund dazu, einen zu überholen. Dabei haben sie, wenn ihnen ein solcher Verfolger zu nahe auf die Fersen kommt, ihren eigenen Kniff: sie „schlagen einen Haken“, wie man das nennt, das heißt, sie schwenken plötzlich und fast im rechten Winkel seitlich ab. Der verfolgende Hund kann natürlich nicht wissen, wann der Hase das Manöver auszuführen beabsichtigt, und wird, wenn es stattfindet, unbedeutend weit über den Hakenpunkt hinausstürzen. Dann heult und bellt er auf, ingrimmig und enttäuscht, aber bevor er die Verfolgung wieder aufnehmen kann, ist Lampe schon ein gut Stück von dannen und hat es jeden Augenblick in der Hand, das Kunststückchen zu wiederholen. Freilich, geht die Heze bergab, dann ist der arme Hase übel daran, darauf ist seine Beinart nicht eingerichtet, und er überschlägt und überkugelt sich bei seinen langen Hinterläufen nun gar zu leicht, was dem Hunde, der in den Gliedmaßen ebenmäßiger gebaut, nicht geschehen kann. Hat der Hund Lampen erreicht, so faßt er seinen Hals von oben her, schüttelt den unglücklichen Wicht ab, daß die Löffel klappen und man es ordentlich krachen hört. So bricht er ihm das Genick. Ein klägliches Ende! Ja, Freund Lampe weiß ganz gut, warum er ein „Hasenfuß“ ist.

Nach William Marshall.

111. Matten Has.

Lütt Matten de Has,
de mak sid en Spaß,
he weer bi't Studeern,
dat Danzen to lehrn,
un danz ganz alleen
op de achtersten Been.

Keem Keinte de Vos
und dach: „Das en Kost!“
Und jeggt: „Lüttje Matten,
so flink oppe Padden?
Un danzt hier alleen
oppe achtersten Been?“